

PRESSEINFORMATION

Vaduz, Dezember 2020

Gesellschafterwechsel bei alkus

Julian Dingler (34 aus Altensteig) übernimmt alle Geschäftsanteile von sämtlichen alkus Gesellschaften. Die alkus Gruppe blickt in diesem Jahr auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück. Die Übernahme durch Julian Dingler findet im Zuge der langfristigen Ausrichtung des Unternehmens statt.

alkus hat sich im Laufe seines zwanzigjährigen Bestehens zum internationalen Marktführer für Vollkunststoffplatten in der Schalungsindustrie mit eigener vollautomatisierter Produktion entwickelt. Die alkus® wird als Schalungsplatte in Bauindustrie und -gewerbe eingesetzt. Sie überzeugt als wirtschaftliche und praktische Alternative zu Holz und lässt sich stoffschlüssig reparieren und zu Großflächenplatten fugenlos verschweißen. Nicht selten hält die alkus® Vollkunststoffplatte länger als der Schalungsrahmen selbst. Sie wird für jedes gängige Wand- und Deckensystem einbaufertig konfektioniert geliefert und passt somit in alle Rahmensysteme. Aufgrund ihrer Stabilität und Formbarkeit kommt das Produkt auch bei Tunnel- und Sonderschalungen oder der Herstellung von Betonfertigteilen zum Einsatz. alkus® Vollkunststoffplatten werden an zwei getrennten Standorten mit höchster Qualität produziert und standardmäßig mit einer 7 Jahre Langzeitgarantie versehen. Mittlerweile konnte alkus weltweit bereits über 20 Schalungsherstellern den begehrten alkus-Partner-Status verleihen.

Im strategischen Fokus des Kunststoffspezialisten steht die Gewinnung weiterer Schalungshersteller als alkus-Partner weltweit, und der Ausbau der Vertriebsaktivitäten in den DACH Staaten. Julian Dingler selbst bringt sich in die deutsche Entwicklungsgesellschaft ein, die neben der Erschließung anderer Anwendungsbereiche auch auf die kontinuierliche Erweiterung des Bestandsportfolios abzielt. Dingler hat eine international ausgerichtete betriebswirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen und verfügt über einschlägige Erfahrung im Bausektor und in der Projektentwicklung.

Das Produkt „alkus® AL Vollkunststoffplatte“ wurde in den Neunzigerjahren durch eine Gemeinschaft von Forschungsinstituten und Industrie entwickelt und schließlich auf der Bauma 1998 in München als Studie vorgestellt. Am 2. Februar 2000 wurde die serienreife und im Praxiseinsatz erprobte Platte der Öffentlichkeit in der Frankfurter Oper durch den langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Claus Steyer präsentiert. Seither wurde eine internationale Vertriebs- und Servicestruktur etabliert, die konsequent und nachhaltig ausgebaut wird.

Im Zuge der Übernahme wird Herr Guido Wille-Minicus zum Jahresende 2020 aus dem Verwaltungsrat der alkus AG ausscheiden. Auf ihn folgt Dr. Alexander Stöckli.

Michael Tschenett (Geschäftsführer der alkus AG) sieht in der Übernahme die langfristige Ausrichtung der alkus Gruppe gestärkt, zumal sich für Kunden und Partner an der Zusammenarbeit nichts verändern wird.

Bildmaterial, Bildnachweis, und Bildbeschreibung



Herr Julian Dingler und Herr Guido Wille-Minicus bei der Übergabe der Geschäftsanteile.

© alkus AG

Pressekontakt

alkus AG

Dragana Kovacic

Gewerbeweg 15

9490 Vaduz

LIECHTENSTEIN

Tel. +423 236 00 34

Mail: dragana.kovacic@alkus.com